

SPORTTERMINE

Fussball

Regionalliga: SC Wiedenbrück – RW Essen, FC Kray – SC Verl (beide Sa., 14.00).
Oberliga: Spvg. Erkerschwick – FC Gütersloh (So., 14.30).
Westfalenliga: SV Rödinghausen II – SV Spexard (Sa., 17.00), VfL Theesen – Victoria Clarholz (So., 15.00).
Landesliga: RW Mastholte – TSG Harsewinkel (Sa., 14.30), SC Verl II – Spvg. Steinhagen (So., 14.30), Suryoye Paderborn – SV Avenwedde (So., 14.30).

Bezirksliga: Aramäer Gütersloh – FC Kaunitz, SC Wiedenbrück II – Viktoria Rietberg, FSC Rheda – FC Stukenbrock, Tur Abdin Gütersloh – VfR Wellensiek, SW Marienfeld – BV Werther (alle So., 14.30).

Kreisliga A: BW Gütersloh – SCW Liemke (So., 12.30), Gütersloher TV – Germania Westerwiehe (So., 16.30), SV Spexard II – VfL Rheda, GW Langenberg – SC Verl III, TSG Harsewinkel II – RW Mastholte II, Victoria Clarholz II – Viktoria Rietberg II, SW Sende – FC Isselhorst, VfB Lette – Suryoye Verl (alle anderen So., 14.30).

Kreisliga B, Staffel 1: SW Marienfeld II – Aramäer Gütersloh II (So., 12.00), Türkücü Gütersloh – Tur Abdin Gütersloh II (So., 12.30), FC Kaunitz II – SCE Gütersloh (So., 12.30), FC Sürenheide – TuS Friedrichsdorf III (So., 14.30), Assyrer Gütersloh – Herzebrocker SV (So., 14.30), VfB Schloß Holte II – SC Blankenhagen (So., 14.30).

Kreisliga, B, Staffel 2: TuS Friedrichsdorf II – Suryoye Verl II (So., 12.00), GW Langenberg II – SG Druffel (So., 12.15), FSC Rheda II – TSG Harsewinkel III (So., 12.30), Aramäer Rheda-Wiedenbrück – SV Spexard III (So., 12.45), RW St. Vit – DJK Bokel (So., 14.30), GW Varensell – Herzebrocker SV II (So., 14.30), Westfalia Neuenkirchen – Victoria Clarholz III (So., 14.30).

A-Junioren-Westfalenliga: FC Iserlohn – SC Verl (So., 11.00).
A-Junioren-Bezirksliga: V. Clarholz – FC Kaunitz (So., 11.00), SV Hüsten – Gütersloher TV (Sa., 14.00).
B-Junioren-Westfalenliga: SC Verl – FC Iserlohn (So., 11.00).
B-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Spvg. Brakel (So., 11.00).
B-Junioren-Bezirksliga: SC Verl II – SV Jexen-Orbke (Sa., 17.00), SV

Spexard – VfL Mennighüffen (So., 11.00), FC Gütersloh – SV Lippstadt II (So., 11.00).
C-Junioren-Landesliga: TBV Lemgo – SC Verl (Sa., 15.00).

Frauen, 2. Bundesliga: FSV Gütersloh – FFV Leipzig (So., 11.00, Tönnies-Arena).
Frauen-Westfalenliga: Herforder SV II – FSV Gütersloh II (So., 14.30).
Frauen-Landesliga: SC Wiedenbrück – SV Thülen (So., 12.30).

Handball

Verbandsliga: TV Verl – TSV Hahlen (Sa., 19.00), CVJM Rödinghausen – HSG Gütersloh (So., 18.00).
Landesliga: TV Isselhorst – HSG Gremmendorf/Angelmodde (So., 18.00).

Bezirksliga: HSG Gütersloh II – Spvg. Steinhagen II (verlegt auf 27. Januar 2016), SG Neuenkirchen-Varensell – TuS Bielefeld/Jöllenbeck III (So., 17.30), HSG Rietberg-Mastholte – Spvg. Hesselteich (So., 18.00, Sz Rietberg), Spvg. Versmold – TSG Harsewinkel II (So., 18.00).

Kreisliga: TV Verl II – TuS Borgholzhausen II (Sa., 15.00), HSG Rietberg-Mastholte II – FC Greffen (Sa., 18.30, Mastholte), TV Isselhorst II – Spvg. Steinhagen III (So., 15.30).
A-Jugend-Oberliga: TSG Harsewinkel – E. Hagen (Sa., 13.30).
A-Jugend-Landesliga: JSG Biss – TuS Bielefeld/Jöllenbeck (Sa., 17.00).
Frauen-Oberliga: TV Verl – TSV Hahlen (Sa., 17.00).
Frauen-Verbandsliga: TSG Harsewinkel – Eintracht Oberlütbe (So., 17.00), TuS Nettelstedt – TV Verl II (Sa., 17.15).

Basketball

Oberliga: TV Löhne-Bhf. – Westfalen Mustangs (Sa., 17.00).

Badminton

Verbandsliga: TuS Friedrichsdorf – TV Verl (Sa., 18.00), TV Verl – GSV Fröndenberg (So., 11.00).

Landesliga: Eintracht Bielefeld II – BSC Gütersloh (Sa., 18.00).

Volleyball

Verbandsliga: BTW Bünde – Gütersloher TV II (Sa., 17.00), VC Altenbeken-Schwaney – Gütersloher TV (Sa., 19.00).
Frauen-Landesliga: Soester TV – Gütersloher TV (Sa., 15.00).



Schlüsselszene: Während der Steinhagener Paul Blankert mit großer Dynamik den Abschluss suchte, schauten die Harsewinkler Max-Julian Stockmann (l.) und Luca Sewing (r.) nur zu. FOTO: CLAUD MEYER

Keine Gegenwehr

Handball: Verbandsligist TSG Harsewinkel bricht nach 23 Minuten ein und kassiert in Steinhagen eine ganz bittere Derbyniederlage

VON UWE KRAMME

■ **Steinhagen.** Weil der VfL Mennighüffen, der CVJM Rödinghausen und LiT II in der Handball-Verbandsliga die Meisterschaft unter sich auszumachen scheinen, steht bei den Teams aus dem Kreis Gütersloh der „GT-Titel“ hoch im Kurs. Mit Siegen gegen Verl, Gütersloh und Hörste war die TSG Harsewinkel diesbezüglich viel versprechend unterwegs, doch gestern Abend flog sie in Steinhagen krachend aus der Kurve. „Wer mit so einer Einstellung in ein Derby geht, bleibt besser gleich zu Hause“, ätzte Manuel Mühlbrandt nach der 23:36-Klatsche.

Der wegen einer Schulterverletzung zum Zuschauen verurteilte TSG-Spielertrainer schreckte deshalb auch vor einer drastischen Maßnahme nicht zurück. „Mit Fynn Karklis und Marius Pelkmann holte er zwei A-Jugendliche von der Tribüne, die eigentlich nur

mitgekommen waren, um Verbandsligaluft zu schnupern. Die beiden standen am Ende mit den Nachwuchsspielern Pascal Pelkmann und Fynn Neitzke sowie Moritz Stumpe, Kevin Brown und Johny Dähne auf dem Feld, während die „Leistungsträger“ Rene Hilla, Florian Ötting, Max-Julian Stockmann und Luca Sewing dem Untergang ihrer Mann-

Spvg. Steinhagen	36
TSG Harsewinkel	23
Spvg. Steinhagen: Strakeljahn, Brüggemeyer – C. Blankert (4), P. Blankert (4), Maiwald (2), Vogel (2), Pepperkorn (3), Kasper (2), Bextermöller (2), Henselewski, Schulz (6/5), Karnath (8), Uhlemeyer (3).	
TSG Harsewinkel: Dähne – P. Pelkmann (2), Stumpe (1), Ötting (3), Hilla (1), Stockmann (4), Brown, S. Broeskamp, Frieling, Dammann, Karklis, Sewing (8), Neitzke (3), M. Pelkmann (1).	

Gefährliche Situation

Handball: Landesligist TV Isselhorst erwartet die HSG Gremmendorf/Angelmodde

■ **Gütersloh** (kra). Nach dem 30:32 gegen den TuS Brockhausen rauchten beim TV Isselhorst die Köpfe. „Wir haben nach dem Dienstagtraining zusammengesessen und nach den Ursachen gesucht“, berichtet Falk von Hollen. Eines der Ergebnisse sei gewesen, so der Trainer des Rangzehnten in der Handball-Landesliga, dass man zu schnell zu unruhig geworden sei und womöglich besser an der anfänglich gut funktionierenden 6:0-Deckung und dem soliden Kreisläuferspiel über Julian Höcker festgehalten hätte.

Besser machen wollen die Turner ihre Sache am morgigen Sonntag gegen die HSG Gremmendorf/Angelmodde. „Und mit Blick auf die Tabelle müssen wir das wohl auch“, ergänzt von Hollen. Tatsächlich haben die Turner und ihre Gäste bei jeweils 8:14-



Sorgenkind: Malte Tofing droht auszufallen. FOTO: HM

Punkten nur einen Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. „Ein Sieg würde vor allem die Sicherheit bringen, die uns in dieser Saison bislang so abgeht“, hat der TVI-Coach auch schon die nächste Partie beim Schlusslicht Warendorf im Blick.

Basketball-Landesliga Salzkotten fordert den GTV heraus

■ **Gütersloh** (dali). Nach den Siegen gegen die Spitzenteams Lemgo und Borchlen müssen die Landesliga-Basketballer des Gütersloher TV am heutigen Samstag beim Tabellenvorletzten TV Salzkotten II antreten. Eine leichte Aufgabe? „Weit gefehlt“, sagt Roman Prier. Der Spielertrainer des GTV misst die Leistungsstärke der Sälzer an ihrer knappen Niederlage gegen Lemgo und spricht von einer „Überraschungskiste“. Für Prier wäre es allerdings schade, wenn es nach den mit viel Herzblut erkämpften Siegen gegen einen allerdings defensivstarken Abstiegskandidaten nicht reichen würde. Die Turner müssen allerdings auf ihre verletzten Spieler Julian Kersting (Achillessehne) und Alberto Labrado Losada (Schulter ausgekugelt) sowie den privat verhinderten John Hall verzichten.

Basketball-Oberliga Mustangs in Löhne zu Gast

■ **Rheda-Wiedenbrück** (dali). Für die Westfalen Mustangs ist in der Basketball-Oberliga kein ernstzunehmender Gegner in Sicht. Für das Spiel beim Tabellensiebten TV Löhne-Bahnhof, rechnet Ilijas Masnic jedenfalls damit, dass ein „leichter Galopp“ reicht, um die Tabellenführung auszubauen. „Ich kann mir jedenfalls nicht vorstellen, dass die uns gefährlich werden können“, stellt der Trainer der Mustangs fest. Verzichteten müssen die Rheda-Wiedenbrücker allerdings auf Robert Hülsewede. Knieprobleme zwingen den ehemaligen Junioren-Nationalspieler zu einer Zwangspause von sechs Wochen und im schlimmsten Fall zu einer Operation. Als Glücksgriff hat sich für die Mustangs Gerald January erwiesen. Der US-Boy ist aufgrund seiner Athletik in der Liga nicht zu verteidigen.

Punkte für den Klassenerhalt festhalten

Handball: Frauen des TV Verl empfangen in der Oberliga den Tabellensiebten TSV Hahlen

■ **Verl** (kra). In der Tabelle müssen die Handballerinnen des TV Verl zum TSV Hahlen aufschauen. Während sie mit 12:16 Punkten den 10. Platz belegen, rangieren die Mindenerinnen mit 15:13 Zählern auf Rang sieben. Auf dem Feld sieht Karina Wimmelbucker den Absteiger aus der 3. Bundesliga aber auf Augenhöhe. „Meine Mannschaft hat mit dem Sieg gegen Everswinkel gezeigt, dass sie mit den Gegnern aus dem Mittelfeld mithalten kann, gerade zu Hause“, sagt die Verler Trainerin. Weil sie von sechs Absteigern am Saisonende ausgeht,

wären Wimmelbucker zwei Punkte im letzten Spiel des Jahres höchst willkommen, denn im Januar würde es in den Partien gegen die direkten Konkurrenten „ans Eingemachte“ gehen.

In den Griff bekommen müssen die Verlerinnen am heutigen Samstag vor allem die Hahlener Torjägerinnen Melanie Gritzan und Annika Wohlfromm. Nicht zurückgreifen können sie dabei auf Maren Grintz, die wegen ihrer Fußverletzung für den Januar geschont wird, und auf Ulla Zelle, die privaten Verpflichtungen nachkommt.



Rückhalt: Die Verler Torfrau Laura Sandmann bekommt es gegen Hahlen mit starken Werferinnen zu tun. FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Wintereinbruch kostet Punkte

Zurückgeblättert: Vor 25 Jahren – 1990. SC Verl verliert Tabellenführung in der Oberliga, und Verbandsliga-Spitzenreiter FC Gütersloh sehnt Pause herbei

Die Oberliga-Fußballer des SC Verl schaffen es nicht, sich auf die winterlichen Bedingungen im Stadion an der Poststraße einzustellen, kommen gegen den zweikampfstarken FC Recklinghausen nicht über ein 1:1 hinaus und verlieren die Tabellenführung an den ASC Schöppingen. Uwe Westermann bringt die Gastgeber zwar mit 1:0 in Führung, doch danach läuft nicht mehr viel zusammen. Trainer Fritz Grösche hat eine eigene Erklärung für die enttäuschende Leistung: „Ich sage es ihnen in aller Deutlichkeit, immer wenn wir diese beschissenen Samstagsspiele haben, lassen wir Punkte.“

Beim FC Gütersloh sehnen sie die Winterpause herbei, denn bei der verdienten 0:1-Niederlage gegen die Spvg. Brakel zeigt der Spitzenreiter der Fußball-Verbandsliga eine

enttäuschende Leistung. „Wenn du keine Torchancen hast, kannst du auch nicht gewinnen“, knurrt Trainer Jürgen Heddinghausen.

Auch Landesligist Victoria Clarholz kommt nicht in die Pötte und bringt von der Warendorfer SU nur ein 1:1 mit. Die Elf von Trainer Wolfgang Kleinlanghorst bestimmt zwar das Geschehen, nutzt durch Peter Pollmeyer aber nur eine der vielen Chancen.

Der TuS Friedrichsdorf führt im Fußball-Bezirksspiel gegen den FC Kaunitz durch die Tore von Pohl und Hechsel mit 2:1 und sieht wie der sichere Sieger aus. Aber die Gastgeber freuen sich zu früh, denn in der 90. Minuten erzielt Laustroer den Ausgleich und beendet in Tippe die Träume vom Spitzenplatz.

Die Ringer des KSV Gütersloh beenden die Ver-

bandsligasaison mit einem 30:10-Erfolg gegen den ASV Essen-Werf und sichern sich den 4. Platz. „Aber der dritte war drin“, ist Trainer Horst Hornig nicht ganz zufrieden. Wegen der Aufstellungsprobleme geht der 47-Jährige noch einmal auf die Matte und schultert einen Essener, der sein Sohn sein könnte. Die weiteren Punkte holten Fabio Fermani, Michael Strothotte, Johannes Merkel, Jürgen Neufang, Jörg Fleiter, Jürgen Neufang und Thomas Winkler.

Einen Erfolg feiert die „New Generation“ beim Europacup in Hamburg. Die von Margret Stickling und Harald Liepe trainierte Showtanzgruppe der Gütersloher Tanzschule Stüwe-Weissenberg belegt den 3. Platz. Die für die Osnabrücker Tanzschule Hull antretenden Gütersloher Gruppe Graffiti wird Vierter.



Lichterglanz: In der Rietberger Innenstadt sind am Samstag die Straßen für die Läufer gesperrt. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

Adventslauf in Rietberg

Leichtathletik: 9. Auflage des Rennens über 10 Kilometer findet erstmals am Samstag statt

■ **Rietberg** (nw). Es ist zwar schon der 9. Adventslauf in Rietberg, aber doch eine Premiere: Erstmals findet die Veranstaltung nicht an einem Freitag, sondern am Samstagabend statt. Um 18.30 Uhr fällt in der Rathausstraße der Startschuss für das 10-Kilometer-Rennen durch die stimmungsvoll beleuchtete Stadt.

Organisator Kai Golembowski vom TuS Viktoria Rietberg erhofft sich durch den Terminwechsel eine stressfreiere Veranstaltung und wieder ein Ansteigen der zuletzt auf gut 200 Teilnehmer abgesunkene Resonanz. Im Vorjahr siegten bei Regen die Detmolder Elias Sansar und Bärbel Büschemann.

Nerven liegen blank

Handball: Frauen-Verbandsligisten TV Verl II und TSG Harsewinkel vor wichtigen Spielen

■ **Kreis Gütersloh** (kra). Am letzten Spieltag der Verbandsliga-Hinrunde steht für die Handballerinnen des TV Verl II (3:15 Punkte) das im Kampf um den Klassenerhalt richtungweisende Spiel beim Schlusslicht TuS Nettelstedt (2:16) an. Trainer Thorsten Lünstroth kann allerdings nicht mit großer Unterstützung aus dem Oberligateam rechnen. Nur Julia Lückfeld wird abgestellt.

Nach sechs Niederlagen in Folge liegen die Nerven bei den Spielerinnen der TSG Harsewinkel (6:12) blank. „Ich muss mir etwas einfallen lassen, damit sie positiv denken“, sagt Trainer Manuel Mühlbrandt, vor der Partie gegen Eintracht Oberlütbe (10:8) am Sonntag. Die Ausfälle von Ramona Treiner und Laura Studt wegen schwer, jetzt sind auch noch Daniela Vollmer und Lina Heveling angeschlagen.